

26.01.2012 | Nr. 039/12

Michael von Abercron: Dr. Michael von Abercron zur Timeline-Funktion

Zur Einführung der Timeline-Funktion bei Facebook erklärte der datenschutzpolitische Sprecher der CDU-Landtagsfraktion, Dr. Michael von Abercron:

„Die Einführung der neuen Timeline-Funktion (Chronik) durch Facebook macht allen Nutzern erneut deutlich, dass die Nutzung des Internets Spuren hinterlässt, auf deren Verbreitung sie kaum noch Einfluss haben. Auch ohne dieses neue „Chronik“-System durch Facebook bleiben Daten vielfältig gespeichert. Deshalb ist es notwendig, dass der Nutzer möglichst viele Möglichkeiten erhält, eigene Daten und Texte auch wieder spurlos zu löschen. Diese Möglichkeit muss allen Nutzern der sozialen Netzwerke eröffnet werden.“

Die CDU-Fraktion unterstütze deshalb alle Bemühungen, auch auf europäischer Ebene, die Rechte der Internetnutzer zu verbessern. Deshalb seien die von der EU-Kommission vorgestellten Pläne zur Überarbeitung der EU-Datenschutzrichtlinie möglichst zügig umzusetzen. Das Recht auf eigene Daten und das eigene Wort müsse auch durch die neuen Möglichkeiten im Internet sicher gestellt bleiben.

„Jeder Facebook-Nutzer muss sich jetzt überlegen, ob er sein Profil innerhalb der gesetzten Frist von einer Woche bearbeiten will oder alles beim alten lässt. Diese Bedingungen sind auf jedenfall sehr kritisch zu bewerten und jeder Nutzer dieses sozialen Netzwerkes muss entscheiden, ob er sich diese Bedingungen diktieren lassen will. So sehr wir uns internationale Regelungen dazu wünschen, wird es noch geraume Zeit dauern, bis entsprechende Regelungen zur Verfügung stehen. Wieder einmal zeigt das Vorgehen von Facebook, dass die Gesetzgebung der Schnelligkeit des Internets unterlegen ist“, so von Abercron.